Praxis: Rote Fahnen, die ihre ursprüngliche Farbe suchen

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Praxis

Nummer und Typ	BKM-BKM-Pr.18F.008 / Moduldurchführung
Modul	Praxis
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Eran Schaerf, Aurélie Mermod
Anzahl Teilnehmende	maximal 19
ECTS	16 Credits
Voraussetzungen	The materials we will deal with, will be available in English, the discussions, however, will be held mainly in German (unless the majority of participants will be english speaking).
Zielgruppen	Studierende BA Kunst & Medien, Hauptstudium, insbesondere für Studierende im Bereich Video/Film, Rauminstallation, Sound und Hörspiel, die ihre Praxis im Dokumentarischen verorten und an sozio-politischen Fragen interessiert sind.
Inhalte	Es geht bei diesem Praxismodul nicht um Farbenlehre, sondern um Fragen: „Wie will nun jemand die Wahrheit über den Faschismus sagen, gegen den er ist, wenn er nichts gegen den Kapitalismus sagen will, der ihn hervorbringt?“ (Brecht). Was heisst positiver Rassismus? Und was genau macht ein Mann, wenn er einen feministischen Film macht? Dokumentarische Inszenierungen und ihre Aufführung in Film, Text, Musik und Ausstellungsarchitektur bilden den Kontext, in dem wir Projekte von Teilnehmenden diskutieren werden. Ausgangspunkt sind Bertolt Brechts Text „Fünf Schwierigkeiten beim Schreiben der Wahrheit“, Filme von Günter Peter Straschek, Jean-Marie Straub und Danièle Huillet, David Perlov, sowie der Besuch der Ausstellung „Günter Peter Straschek. Emigration-Film-Politik“ im Museum Ludwig Köln (Kuratorin: Julia Friedrich, Ausstellungsarchitektur: Eran Schaerf).
Bibliographie / Literatur	Arnold Schoenberg, Brief an Wassily Kandinsky, 1923 Bertolt Brecht, „Fünf Schwierigkeiten beim Schreiben der Wahrheit“, 1938 Jean-Marie Straub und Danièle Huillet, „Einleitung zu Arnold Schoenbergs Begleitmusik zu einer Lichtspielscene“, 1972 Günter Peter Straschek, „Ein Western für den SDS“, 1968 Günter Peter Straschek, „Filmemigration aus Nazi-Deutschland“, 1975; u.a. David Perlov, „Diary“, 1973-1977 Julia Friedrich (Kuratorin), „Günter Peter Straschek. Emigration-Film-Politik“, Ausstellung im Museum Ludwig, 2018
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	jeweils 10:00-17:00 21., 22.2. / 2., 3., 4.3. (Exkursion) / 29.3. / 18.4. / 3.5. (13:00-17:00), 23., 24.5.2018 Mentorate, jeweils 10:00-18:00 28.3. / 19.4. / 2., 25.5.2018
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden